Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 257. Dienstag, den 3. November 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. October und 1. November 1846.

Die Herren Kaufleute Abegg, Meineke und Feetz aus Königsberg, Erfurth aus Berlin, Ikowitz aus Moskau, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute A. Major aus Memel, Rumeberg aus Stolpe, Herr Rittergutsbesitzer Hertzog nebst Familie aus Kl.-Gartz, Herr Landrichter Eichhoff aus Lauenburg, Herr Justiz-Rath Schulter aus Stolpe, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer von Laczewski aus Tuchlin, Herr Kaufmann Jäger aus Aachen, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer von Horn aus Damaschkau, Wolff nebst Frau aus G.-Parschau, Frau Gutsbesitzerin Tornier aus Gr.-Lichtenau, Herr Regierungsrath Rothe aus Marienwerder, Herr Rentier Schulz, Herr Conducteur Wentzel aus Marienburg, Herr Kaufmann Hirschberg aus Jastrow, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Für das An- und Abfahren der Wagen beim Gewerbevereins-Hause wird Folgendes angeordnet:

1) Die Wagen dürfen nur von oberhalb der Heil. Geistgasse anfahren und müssen, nach dem Aussteigen der Personen, ohne umzuwenden die Straße hinunter und durch eine der Seitengassen abfahren.

2) Zum Abholen der Herrschaften bleiben die Wagen oberhalb des Gewerbehauses, an der Seite desselben, in einer Reihe hinter einander halten, jedoch mit Freilassung der Einfahrten in die Seitengassen und bequemer Durchgänge zu den Häusern.

3) Nach Ende einer Vorstellung oder Gesellschaft im Gewerbevereins-Hause dürfen die Wagen nicht eher als nach Aufruf einzeln vorfahren. Trifft es sich,

daß die Herrschaft alsdann noch nicht an der Treppe des Hauses angelangt sein sollte, so darf der Wagen nicht halten bleiben, sondern er muß unverweilt die Straße hinunter abfahren und sich der Wagenreihe auf's Neue anschließen.

4) In allen Fällen erfolgt die Abfahrt der Wagen, ohne daß dieselben umwenden dürfen, in der zu 1. vorgeschriebenen Weise.

5. In der Nähe des Gesellschaftshauses darf, um Beschädigungen der Fußgänger zu verhüten, nur im Schritte gefahren werden.

6. Die Uebertreter der obigen Vorschriften haben gesetzliche Ahndung zu gewärtigen.

Danzig, den 26. October 1846.

Königlich Preußisches Gouvernement und Königlicher Polizei-Präsident.

In Stellvertretung: v. Clausewitz.

v. Salpius,

General-Major und Commandant.

2. Den unbekannten Gläubigern der am 20. Juli 1843 zu Schwarzenau verstorbenen verwittweten Kammerherrin Franziska v. Schedlin Czarlinska gebornen v. Lebinska wird die bevorstehende Distribution der Nachlassmasse im Wege des abgekürzten Concursverfahrens hiemit bekannt gemacht.

Marienwerder, den 27. October 1846.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Literarische Anzeigen.

3. **Jenny Lind's Lieblings-Compositionen,**

durch welche sie überall das Publikum entzückte, sind die ihres Landsmannes, des berühmten Lieder-Componisten Lindblad.

Bei Schuberth & Co. ist davon eine vollständige Ausgabe mit deutschem und schwedischem Texte erschienen, welche folgenden trefflichen Inhalt bietet:

Heft 1. Des Mädchens Morgenbetrachtungen; Nähe; Ferne; Schornsteinfeger; Sommermorgen; Sommerabend; Altes Lied. ¾ Rthlr.

Heft 2. Im Thale; Auf dem Berge; Hochzeitsfahrt; Unerwiederte Liebe; Ewig; Der Einsame; Lebewohl; Sehnsucht; Alte am Wege. 1⅙ Rthlr.

Heft 3. O, komm; Der Postillon; Nachts; Dalkulla-Lied; die Mutterlose; Der Invalide; Einem Mädchen in's Stammbuch; Romanze; Vergehen; Lied. 1 Rtl.

Die Hefte 4—8. sind noch reichhaltiger an reizenden Liedern und auf Bestellung zu erhalten.

Die größte Bewunderung erregte Jenny Lind aber mit den Konzert-Etuden, welche der Capellmeister Krebs der großen Sängerin zueignete, unter dem Titel

12 Solfeggien mit Piano, 2 Hefte à 1⅔ Rthlr.,

erschienen und geübten Sängern auf das Angelegentlichste zu empfehlen sind.

Vorräthig in Danzig bei F. A. Weber, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364.

4. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig: Rupp,

Erbauungsbuch

für freie evangelische Gemeinen.

Eine Sammlung von sonn- und festtäglichen Vorträgen. 1r Band: Neujahr bis Pfingsten. 1 Rthlr. 6 Sgr.

5. In der Hallbergerschen Verlagshandlung in Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **B. Kabus**, Langgasse 407., zu haben:

Beethoven-Album,

Gestiftet und beschrieben von
einem Vereine von Künstlern und Kunstfreunden
aus
Frankreich, England, Italien, Deutschland, Holland, Schweden, Ungarn und Russland,

Mit Beethoven's Portrait und Facsimile in Stahl gestochen. Preis: 6 Thlr.

Obschon die Edition dieses Albums bereits von der Künstler-Versammlung bei der Inauguration des Beethoven-Denkmals in Bonn beschlossen wurde, um dem großen Todten ein zweites würdiges jedem seiner Verehrer zugängliches Denkzeichen zu gründen, so konnte doch die Verwirklichung des Beschlusses aus verschiedenen Gründen, wozu auch die angemessene Ausstattung gehört, erst jetzt stattfinden.

6. Für Liebhaber der Angel-Fischerei ist zur Anschaffung zu empfehlen und in Danzig bei **S. Anhuth** Langenmarkt No. 432., in Stolpe bei Fritsch, in Elbing bei Levin, in Marienwerder bei Baumann, in Königsberg bei Gräfe und Unzer, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Baron von Ehrenkreutz,
das Ganze

der Angelfischerei,

oder: die Angelfischerei mit dem glücklichsten Erfolge zu betreiben. — 1) Von der Laichzeit, — 2) vom Köder, Lockspeisen, Witterung, — 3) Angelgeräthschaften und Reusen, — 4) Fischweisen der Engländer, Franzosen und Schweden, — 5) der Krebsfang auf belustigende Weise. Preis 17½ Sgr.

Die Geheimnisse der Angelfischerei sind hier auf's beste, vollständigste und empfehlungswertheste dargestellt.

7. Bei F. A. Weber, Langgasse 364., ist zu haben:

Behn, Fr., die Handlungswissenschaft, zur leichten Erlernung 1) der Handlungsgeographie, 2) der Handelsgeschichte, 3) des kaufmännischen Rechnens, 4) der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde, 5) der Correspondenz, 6) der merkantilischen Kunstausdrücke, 7) der einfachen Buchführung, 8) der Kunst, eine schöne Handschrift zu erlernen. 4te verb. Aufl. 25 sgr.

Anzeigen.

8. Sonnabend, den 7. d. Mts., General-Versammlung im Militair-Verein.

Der Vorstand.

9. Dienstag, den 3. November 1846,

fährt das Dampfboot um 8 Uhr Morgens von **Strohdeich** statt wie bisher vom Johannisthore und legt Abends bei der Rückkehr um 6 Uhr v. Fahrwasser in **Strohdeich** an, statt wie bisher am Johannisthore. In der übrigen Tageszeit leiden die Fahrten bis zum Johannisthore keine Veränderung.

10. Meine Wohnung ist jetzt altstädtschen Graben No. 376. neben Herrn Nasedi.

A. Pasdach,
Maurermeister.

11. Unterzeichneter nimmt Bestellungen auf Lieferungen von **Torf** für Herrn H. Meyer in Kemnade entgegen. Probeziegel w. vorgez. C. H. Bulke, Langg. 220.

12. Ein Gehülfe und ein Lehrling für's Seide- und kurze Waaren-Geschäft können sogleich oder zu Ostern placirt bei J. H. Beyer.

13. **Strickerinen** für Strümpfe und Socken finden stets Beschäftigung Fischmarkt No. 1589. bei J. H. Beyer.

14. 1000 rtl. und 600 rtl sind zur ersten sichern Hypotheke zu bestätigen. Näheres unter Litt. S. im Intelligenz-Comtoir.

15. Ein wachsamer Hofhund wird zu kaufen gesucht Hundegasse 288.

16. Das hier zu Hause gehörige, im hiesigen Hafen liegende Gallias-Schiff, Maria genannt, circa 83 Weizen-Lasten groß, welches mit gehörigem, wohl unterhaltenem Inventario versehn ist und in gleich fahrbarem Zustande sich befindet, soll aus freier Hand verkauft werden. Schiff und Inventarium können jeder Zeit in Augenschein genommen werden, weshalb Kaufliebhaber sich gefälligst an die Unterzeichneten wenden wollen. Friedr. Ernst Kuhr & Co.

Danzig, den 31. October 1846.

17. Kaltschmidt, frz.-deutsch u. d.-franz. Lex., Hlbfrzbd., (w. neu) $1\frac{3}{4}$ rtl., Cannabich, große Geographie, st. $1\frac{1}{2}$ rtl. f. 25 sgr., Jerrers Naturgesch. m. col. Kpfrn. st. 3 rtl. f. 25 sgr., Mignet, Gesch. d. franz. Revol., m. Kpfrn., Hlbfrzbd. 15 sgr., Witz- und Carikaturen-Magaz., Ppbd. 15 sgr., L'Arronge, Erheiter.-Pillen, st. 15 sgr. f. $7\frac{1}{2}$ sgr., Bulwers sämmtl. Werke, cplt. eleg. Hlbfrzbd. (w. neu) 5 rtl., Schillers sämmtl. Werke, 15 Bde. (Bd. 1., 7., 8 fehlt) $1\frac{1}{2}$ rtl., Beckers Erzähl. a. d. alt. Welt, 3 Bde. (w. neu) st. $3\frac{1}{2}$ rtl. f. 2 rtl., Seume's Selbstbiographie u. Spazierg. n. Syracus, 2 Bde. Hlbfrzbd. 15 sgr., Tegners Frithjofssage 7 sgr., Rohlwecks Vieharzneib. 1842 Hlbldrbd. 15 sgr. Zu haben in der Antiquarials-Buchhandlung von Theod. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

18. 150 Rtl. w. auf 3 u. 600 Rtl. a. 2 Huf. z. 1sten Hyp. gesucht Frauen g. 902.

19. Beim Einpacken beschäftigt, hatte ich mich noch eines so zahlreichen Besuches zu erfreuen, und werde ich, um die mir gewordenen Aufträge ausführen zu können, bis Donnerstag hier verweilen. Dieses zur ergebenen Anzeige für diejenigen Augengläserbedürfenden, welche noch meines Rathes bedürfen, oder noch etwaige Abänderung an den von mir erhaltenen Sachen wünschen.

D. Köhn, Hof-Optikus,
Engl. Haus, Zimmer No. 4.

20. Schröders Garten im Jäschkenthale.

Das zu Sonntag d. 1. Novbr. von mir annoncirte Nachmittags-Concert, wurde ich verhindert auszuführen, indem ich an diesem Tage eine Leichen- und Kirchhof-Einweihungs-Musik übernommen, welche erst gegen 4 Uhr beendigt war. Voigt.

21. Da die Dampfschifffahrt zwischen Danzig und Königsberg für dieses Jahr aufgehört hat, so mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß Güter nach den billigsten Sätzen zu Lande von mir regelmäßig nach Königsberg und den bis dahin liegenden Städten befördert werden.

Gust. Wernick, Häker- und Petersiliengassen-Ecke am Fischmarkt.

22. Ein gut gesitteter Knabe ordentlicher Eltern findet als Lehrling Aufnahme in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel.

23. Gung'l, an Schleswig-Holstein. Marsch f. Pianof. à 7½ Sgr. ist wieder zu haben in R. A. Nötzel's Musikalienhandlung.

24. Ein Uhrmacher-Gehilfe, mit auch ohne Werkzeug, findet nach vorhergegangener Anfrage Condition bei A. Post in Marienwerder.

25. Ein Cand. giebt gründl. Unterr. i. Französisch, Latein, Griech. rc. Hundeg. 301.

26. Gründlicher Unterricht im Pianofort wird für ein billiges Honorar ertheilt. Zu erfragen in der Fleischergasse No. 150. zwischen 2 und 3 Uhr.

27. 1000 Rthlr. können zur sichern Hypothek sogleich begeben werden, und sind Adressen Litt. E. G. im Intelligenz-Comtoir dieserhalb abzugeben.

28. 2000 Rthlr. werden gegen gute Zinsen bei Bestellung einer Sicherheit, die jährlich 500 Rthlr. Abzahlung gewährt, gesucht. Näheres Hundegasse No. 276.

Vermiethungen.

29. Ketterhagerg. 111. sind 2 Stuben mit Meubeln zu verm. u. gl. zu bezieh.

30. In dem neuerbauten nach berliner Art bequem eingerichteten Hause altstädtschen Graben No. 376. sind noch einige herrschaftliche Quartiere entweder zu Neujahr oder Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

31. **Neugarten 507. ist das herrschaftliche Wohnhaus**, bestehend aus 10 Stuben, wovon 8 zum Heizen, zwei Küchen, gewölbten Kellern, Boden, Hofplatz u. laufend. Wasser u. Eintritt in den Garten, auch wenn es gew. wird Pferdestall zu 3 Pferden u. Wagenremise, zu Ostern 1847 rechter Ziehzeit zu vermiethen. Besehen kann es werden Vormittags von 11 bis 2 Uhr.

32. Brodbänkengasse No. 674. ist eine freundliche Hangestube mit Meubeln zu vermiethen und sofort zu beziehen.

33. **Der Unterraum des Kornschnitter-Speichers**, Milchkannengasse No. 283., nach der Hopfengasse durchgehend, ist zu Getreide-Schüttungen oder z. Lagern v. Waarenvoräthen bill. z. v. Näheres Glockenthor No. 1976.

A u c t i o n e n.

34. Dienstag, den 3. November 1846, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber, in dem Hause in der Hundegasse No. 287., in der Nähe des Kuhthors, durch Ausruf gegen gleich baare Bezahlung, meistbietend verkaufen.

Ein Sortiment echte Harlemer Blumenzwiebeln, welches so eben mit Capt. J. H. Mulder, im Schiff Jantina Jesina, hergebracht ist.

35. Mittwoch, den 4. November 1816, Vormittags 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königl. See-Packhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

8	Ballen	feinen Java-Caffee No.	76. à 82. und 85.
14	"	" mittl. " "	86. à 91. 93. à 96. 101. 103 107. 110.
19	"	farbigen ordin. " "	115. 116. 118 à 124. 125 à 128. 131. 132. 135 à 137. 139. 140.

welche mit dem Schiff Juffer Ymke Capt. J. H. Haverbult von Rotterdam havarirt eingekommen sind.

36. Mittwoch, den 4 November 1845, Vormittags 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

16 Ballen feinen Java-Caffee, No. 3. à 6., 9., 11. à 15., 18 à 21., 24., 25., welche mit dem Schiffe Juffer Ymke, Capt. J. H. Haverbult, von Rotterdam havarirt eingekommen sind.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37 Bedruckte **Filzschuhe** für Damen, Herren und Kinder verkauft zu sehr billigen Preisen

Herrmann Matthiessen.

38. **Guter saurer Kumst ist Breitgasse 1056., Faulengassen-Ecke, wieder zu haben.**

39. Zwei fehlerfreie Wagenrappen, 6 u. 8 Zoll groß, beide 5 Jahre alt, stehen zum Verkauf bei E. Stobbe, Zeisgendorf bei Dirschau.

40. Abfälle aus der Schlächterei Niederstadt sind täglich von 4 Uhr Nachm. ab käuflich zu haben Holzgasse No. 30.

41. Poggenpfuhl No. 393. eine Treppe h. ist ein moderner Paletot zu verk.

42. Ein noch guter eiserner Ofen steht zum Verkauf Häkergasse No. 1475.

43. Kohlengasse No. 1029. steht ein eiserner Ofen billig zu verkaufen.

44. Lampen werden billig lackirt und gereinigt, Oellampen zu Gas umgeändert, Fayence u. Glas gekittet beim Klempner Rudahl Heil. Geist u. Goldschmiedeg. Ecke.

45. Eine neue Sendung messingner **Schiebelampen** sowie Tischlampen in allen Gattungen, Leuchter u. **Theebretter** in großer Auswahl empfehlen zu den billigsten Preisen.

J. B. Oertell & Co., Langgasse № 533.

46. Frische Pommeranzen, Citronen, astrachaner kl. trockne Zuckerschotenkerne, Catharinen-Pflaumen, Cajenne-Pfeffer, Curric-Powder, Walnut-Ketchup India Soy, Anschovius-Essence, engl. Pickels, ächten pariser Estragon-Essig, alle Sorten beste weiße Tafel-Wachslichte, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen-, Kinder- und Hand-Laternen-Lichte 30 bis 60 aufs ℔, weiße Scheibenwachs-, Stearin-, Palm- und engl. Sperma-Ceti-Lichte, erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

47. Wollene und baumwollene, **gestrickte** und gewebte Herren-Unterkleider, empfiehlt zu billigen Preisen die Leinwand- und wollene Waaren-Handlung von Otto Retzlaff.

48. Zwanzig vorzügliche Canarienhähne sind zu verkaufen 2ten Damm 1274.

49. Ein 2th. Glasspind und eine Marktbude nebst Plan und Kasten steht höchst billig Breitegasse No. 1166., 1 Treppe hoch, zu verkaufen.

50. Gute Bouillon pro Tasse $1\frac{1}{2}$ sgr. und warme Pasteten sind täglich frisch zu haben in der Conditorei Jopengasse No. 606.

51. **Die neuesten Mützen für Herren und Knaben** in größter Auswahl; ferner: **Muffen**, Morgenschuhe mit Pelz gefüttert, für Damen und Herren, Schlipse, Cravatten, Shawls, Hals- und Taschentücher, Hosenträger zu **auffallend billigen** Preisen empfiehlt

R. A. Berghold, Langenmarkt No. 500., d. Hrn. Josti gegenüber.

52. **Cigars de Napoleon** a la celles d'Hambourg et de Brêm a $3\frac{2}{3}$ rtl. pro 1000 St. in $\frac{1}{10}$ Kisten unverpackt $3\frac{1}{3}$ rt., 100 St. in $\frac{1}{10}$ Kiste 12 sgr. empfiehlt die Cigarren-Fabrik von A. M. Freudenthal, Mattenbuden No. 260.

53\. 1 mahagoni Sopha, 1 mahag. Schreibepult, 1 mahag. Pfeifenhalter, 1 pol. Sophatisch, 1 pol. Waschtisch, ist zu verk. Häkerg. No. 1513. 1 Treppe h. n. hint.

54\. **Frische diesjährige Traubenrosienen, Prinzeß-Mandeln, Feigen, Catharinen- und Anthoni-Pflaumen** von sehr schöner Qualität empfingen und empfehlen

Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

55\. Ein birk. Sopha, Kleidersekretair, Commode, Bettgestelle, Tische, Nähtisch, Wanduhr und Wirthschaftssachen, sind Aschbrücke 466. 1 Treppe hoch, des Morgens von 10 Uhr ab zu verkaufen.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 27. bis incl. 29. October 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 673¼ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 392⅔ Lst. unverkauft u. 52 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	248¾	—	25	5	1⅛	—
Gewicht, Pfd.	125—132	—	—	104—105	—	—
Preis, Rthlr.	150—190	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	261⅙	—	39	40½	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 24. bis inclusive 27. October 1846 u. nach Danzig bestimmt:

5381 Stück fichtene Balken — 1500 Stück fichtenes Rundholz — 463 St. eichene Balken — 526 Stück eichene Bohlen — 6 Klafter Brennholz — 7 Faß Kiehnöl — 690 Schffl. Rübsaat — 54 Schffl. Leinsaat — 14 Schffl. Hanfsaat — 55 Rollen Packleinwand — 13½ Ctr. Garn — 111 Ctr. Pottasche.